

# Wertvolle Punkte im Abstiegskampf

## Pöcking und Stockdorf klettern

**Landkreis (nd)** – Recht unterschiedlich war die Ausbeute der fünf Kreisclubs in der 3. Tischtennis-Bezirksliga-Würm der Herren. Während der SC Pöcking und der TV Stockdorf wertvolle Punkte im Kampf gegen den Abstieg einspielten, ist der TSV Starnberg II nun Träger der Roten Laterne. Ohne Chance waren Oberalting und Gilching III gegen die Spitzenteams von Blumenau und Funkstreife.

Auch ohne Robert Wittgen gelang dem SC Pöcking-Possenhofen ein hart umkämpfter 9:7-Erfolg über den Post SV München III. Der Sieg stand lange auf des Messers Schneide, denn die Gäste gaben zunächst den Ton an und führten 4:1 und 6:3. Das mittlere Paarkreuz der Hausherren sorgte aber mit vier Einzelsiegen für die Wende.

Die Partie Starnberg II ge-

gen Stockdorf warrichtungsweisend für die Situation am Tabellenende. Die Seestädter standen dabei von Anfang an auf verlorenem Posten, denn mit Mross, Wiendl, Hinz und Frömming fielen gleich vier Stammspieler aus. Die Würmtalernutzten dies zu einem 9:5-Sieg. Schon nach den Doppeln führte Stockdorf mit 3:0.

Da Siemens München mit 9:5 über Neuhausen erfolgreich war, ist der TSV Starnberg II nun Tabellenletzter. Böse unter die Räder kam der TSV Oberalting. Gegen Tabellenführer Blumenau setzte es eine 1:9-Schlappe. Etwas besser kam der TSV Gilching III über die Runden. Gegen den Tabellenzweiten SV Funkstreife München mühte man sich nach Kräften – die 5:9-Niederlage konnte man aber nicht verhindern.